

Beiheft.

S. 27.

1398 Juni 25 [crastino nativitatis b. Johannis baptiste].

[142

Johann Graf zu Spainheim rechnet mit Graf Otten, Wildgrafen zu Kirburg, ab: er bekennt sich schuldig, ihm u. seiner Frau Agnese (!) von Weldenz noch 565 Gulden Mainzer Währung zahlen zu müssen, wofür er ihnen alle Leute in dem Dorfe u. der Stadt Kirren (Kirn) verpfändet, die ihnen jährlich 50 Gulden, halb Mai u. halb im Herbst, entrichten sollen. Ein etwaiges Minus an dieser Summe soll der Amtmann zu Werisbach hinzulegen. Diese Pfandschaft ist mit 565 Pfd. lösbar, in einer Summe oder mit je 100 bzw. 65 Gulden. Auch verspricht der Graf zu Sp., jährlich dem Wildgrafen sein Burglehen zu Grymberg im Amt Birkenfeldt u. sein Mannlehen im Amt Werisbach zu bezahlen.

Mitfiegler Conradt Herr zu Brule.

Beglaubigte Kopie des 15. Jhdts. auf Papier; Lade 112, 14.